

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
HARTWIN GROMES	
Praktische Theaterwissenschaft in der Hildesheimer Projektarbeit....	9
HAJO KURZENBERGER	
Theatertheorie szenisch: NEUN REISEN IN DIE WELT DER THEATRA- LEN ZEICHEN UNTER ANLEITUNG DER HERREN ARTAUD, CRAIG, BARTHES, MEYERHOLD, GENET, KLEIST UND BRECHT.....	26
SVEN SAPPELT	
Von Artaud zu Wilson, von Wilson zu Artaud. Zur Historizität künstlerischer Praxis.....	35
ANTJE KILIAN	
Antonin Artaud „Über das balinesische Theater“ oder „wäre was wenn“.....	52
JOCHEN KIEFER	
Die geschriebene Geste. Zur Metapher der Schrift in Roland Bar- thes' Bunraku-Essay und in der Inszenierung desselben.....	67
ANNIKA TRENNTZSCH	
„Die Arbeit tritt an die Stelle der Innerlichkeit“. Über die szenische Transformation von Roland Barthes' Bunraku-Essay.....	83
BIRGIT HÜNING	
ChorKollektivKritik. Zur chorischen Form in der Inszenierung von Meyerholds „Der Schauspieler der Zukunft und die Biomecha- nik“.....	90
OLAF KRÖCK	
Über das Zeigen. Der brechtsche Gestus und Modi der Popkultur in SHOWTIME.....	111
KATJA FILLMANN	
Bildbetrachtungen. Zur bildnerischen Theaterästhetik der Aufführung DER SEILTÄNZER von Jean Genet.....	132

WOLFGANG STING

„Oh nee, ausgerechnet Brecht. Warum ich? Flucht!“ Theaterlernen
und ästhetische Bildung im Hildesheimer Projektsemester „Theater-
theorie szenisch“152

Bibliographie des Projektsemesters.....169

Zu den AutorInnen.....170